

1. Hubertusburger Friedensgespräch

Kolloquium
vom 21. bis 23. September 2006

**„Hubertusburger Frieden –
Ewiger Frieden ?!“**





FREISTAAT SACHSEN

Staatsminister
Chef der Staatskanzlei

Vorwort für die Broschüre zu den Hubertusburger Friedensgesprächen

Frieden ist seit dem Bestehen der Menschheit ein kostbares Gut. Seit jeher bekämpfen sich Völker und Staaten, um wirtschaftliche oder ideologische Ziele durchzusetzen. Leider erfolgt die Lösung von Konflikten nicht immer auf diplomatischem Wege, viel zu oft können und konnten Streitigkeiten zwischen Staaten und Völkern erst nach kriegerischen Handlungen beigelegt werden.

Auch die Geschichte Sachsens ist nicht frei von kriegerischen Auseinandersetzungen. Erst durch den „Frieden von Hubertusburg“ konnte im Jahre 1763 auf Schloss Hubertusburg das Ende des siebenjährigen Krieges zwischen Preußen, Österreich und Sachsen besiegelt werden. Mit diesem Friedensvertrag wurde nicht nur die sächsische Geschichte geprägt, auch für die Entwicklung Europas war er von großer Bedeutung.

Die Gemeinde Wernsdorf und der Freundeskreis Hubertusburg e.V. haben sich zum Ziel gesetzt, mit den Hubertusburger Friedensgesprächen an dieses Ereignis zu erinnern und gleichzeitig das Schloss Hubertusburg zu einem Ausgangsort von Friedensinitiativen zu machen. In regelmäßiger Reihenfolge werden Veranstaltungen stattfinden, die sich nicht nur mit der Aufarbeitung der Vergangenheit beschäftigen; insbesondere sollen auch Themen angesprochen werden, die einen Ausblick auf die Entwicklung der Friedensbemühungen in der Zukunft geben können.

Ich freue mich, dass mit den Hubertusburger Friedensgesprächen eine Initiative zur Förderung des Friedens hier in Sachsen ihren Ausgang haben wird. Denn Frieden ist in unserer zunehmend global vernetzten Welt wichtiger denn je. Diese Initiative macht auch deutlich, dass die Menschen in Sachsen sich aktiv mit der Förderung des Friedens auseinandersetzen. Gern übernehme ich für die Hubertusburger Friedensgespräche die Schirmherrschaft, denn sie dienen nicht nur der Wiederbelebung eines für Sachsen und Europa historisch bedeutsamen Ortes. Sie zeigen auch die Bereitschaft Sachsens, innerhalb eines vereinten Europas Verantwortung für die Entwicklung unserer Gesellschaft zu übernehmen und mit den Grundstein für das Wohlergehen zukünftiger Generationen in Europa und der Welt zu legen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Hermann Winkler".

Hermann Winkler

Hubertusburger Frieden – Ewiger Frieden !? 21. - 23. September 2006

3

Donnerstag, 21. September 2006

Einführung in das Thema

14.00 Uhr

A cappella: *Thios Omilos* (Gruppe ehemaliger Thomaner) mit
Werken von Johann Gottfried Schicht, Bertold Hummel,
Felix Mendelssohn Bartholdy, Wolfgang Amadeus Mozart,
Georg Christoph Biller

Sylke-Kristin Deimig (Schauspielerinnen und
Theaterwissenschaftlerin, Leipzig) liest die Ringparabel aus
„Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing

15.00 Uhr

**Begrüßung durch den Veranstalter und
Moderation**
Georg Müller

**Begrüßung durch den Bürgermeister von
Wermsdorf**

Grußwort
Prinz Albert von Sachsen

15.15 Uhr

**Der Frieden von Hubertusburg 1763 – das Reich und
Europa**
Hans-Jürgen Arendt

16.00 Uhr

**"Ewiger Frieden" – Utopie und Wirklichkeit in den
Stürmen der Geschichte;**
Abbé St. Pierre – Kant – Jaspers
Hans-Martin Gerlach

16.45 Uhr

**Ewige Träume und Werden von Toleranz im 17. und
18. Jahrhundert in Deutschland**
Siegfried Wollgast

Hubertusburger Frieden –
Ewiger Frieden !? 21. - 23. September 2006

4

17.30 Uhr

Gespräche und Abendbüfett

Öffentliche Veranstaltung:

19.00 Uhr

Die Katholische Kapelle im Schloss Hubertusburg
Siegfried Seifert

anschließend

Orgelmusik von J. S. Bach und aus der Bach-Schule
Stephan Grätzel

Hubertusbürger Frieden – Ewiger Frieden !? 21. - 23. September 2006

5

Freitag, 22. September 2006

09.30 Uhr

**Das Europäische Parlament – ein Garant für den
Frieden**

Lutz Goepel

10.15 Uhr

**Gewaltkonflikt und Friedensarbeit in Zeiten der
Globalisierung.**

Was leisten Zivile Friedensdienste?

Tilman Evers

11.00 Uhr

**„Jus post bellum“ in historischer und aktueller
Sicht**

Christian von Steinsdorff

11.45 Uhr

**Fundamentalismus und seine geistigen Wurzeln in
Politik und Religion**

Stephan Grätzel

12.30 Uhr

**Zur religiösen Problematik im Zusammenleben der
Konfessionen und zur Frage der friedlichen Glaubens-
Koexistenz aus praktischen Erfahrung**

Joachim Klose

13.15 Uhr

Gespräche und Mittagspause

Naturwissenschaften im Konflikt: Kriegsbeteiligung und Friedensverantwortung

14.30 Uhr

**„Die erste Granate, die einschlug, traf in unser
Herz...“ – „Mensch gegen Mensch“ und die Medizin
im Ersten Weltkrieg**

Susanne Hahn

15.00 Uhr

Bedrohung, Hysterie und Psychoterror:

Hubertusburger Frieden – Ewiger Frieden !? 21. - 23. September 2006

6

Biologische Waffen

Erhard Geißler

15.30 Uhr

Gewalt in Krieg und Frieden – das Röntgenbild als Zeitdokument

Hermann Vogel

16.00 Uhr

Gespräche und Kaffeepause

16.30 Uhr

Traumatisierung durch Flucht und Vertreibung

Hartmut Jatzko

17.00 Uhr

Die neurowissenschaftliche Dimension bei der Erklärung gewalttätigen Verhaltens

Daniel Strüber

17.30 Uhr

Gespräche und Abendessen

Öffentliche Veranstaltung:

19.00 Uhr

Das Schloss Hubertusburg – Bau, Nutzungsgeschichte und Ausblick in die Zukunft

Kurt Milde

Hubertusbürger Frieden – Ewiger Frieden !? 21. - 23. September 2006

7

Sonnabend, 23. September 2006

Krieg und Frieden in Biografien des 20. Jahrhunderts

09.30 Uhr

**Carl Friedrich von Weizsäcker und das Problem des
Friedens**

Wolfgang Eisenberg

**Gedanken eines Naturwissenschaftlers zu
Krieg und Frieden**

Werner Holzmüller

10.00 Uhr

**Kaplan in Wermsdorf und Häftling im KZ Dachau: Die
NS-Zeit und das Danach**

Hermann Scheipers

10.30 Uhr

Verabschiedung

Georg Müller

10.45 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der Schlosskapelle

Martin Prause, Pfarrer, Katholische Schlosskapelle
Wermsdorf

Albrecht Schmidt, Superintendent, Evangelisch-Lutherische
Kirche Leisnig-Oschatz

anschließend

Gespräche und Mittagessen

Öffentliche Ausstellungen während der Tagung

Terror und Terrorabwehr – die Zeit im Röntgenbild

Hermann Vogel

Schwarzer Tod und Amikäfer. Biologischer Krieg in Geschichte und Gegenwart

Erhard Geißler

Hubertusburger Frieden – Ewiger Frieden !? 21. - 23. September 2006

9

Veranstalter:

Freundeskreis Schloss Hubertusburg e.V. (Dr. Susanne Hahn,
Wermsdorf; Dr. Georg Müller, Lausa; Ulf Müller, Mahlis)
in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Wermsdorf unter
Schirmherrschaft vom Chef der Sächsischen Staatskanzlei, Herrn
Staatsminister Hermann Winkler

Sponsoren:

Sparkasse Leipzig

heimerer schulen 

Deutscher Philatelieservice Wermsdorf
Europa-Union
Formwelt19.de

Medienpartner:

Leipziger Volkszeitung – Oschatzer Allgemeine Zeitung
Mitteldeutscher Rundfunk

Hubertusburger Frieden – Ewiger Frieden !? 21. - 23. September 2006

10

Referentenliste:

Hans-Jürgen Arendt, Prof. Dr. (pens.), Historiker, Schönheide im Vogtland

Wolfgang Eisenberg, Dr. rer. nat., Physiker, Wilhelm-Weber-Gesellschaft und
Präsident der Arnold-Sommerfeld-Gesellschaft, Leipzig

Tilman Evers, Dr., Privatdozent für Politikwissenschaft, Mitbegründer und
Vorsitzender des Forum Ziviler Friedensdienst e.V. Kassel

Wilfried Claus, amtierender Bürgermeister der Gemeinde Wermsdorf

Erhard Geißler, Prof. Dr. rer. nat. habil., Genetiker und Virologe, Berlin

Hans-Martin Gerlach, Univ.-Prof. Dr. (pens.), Johannes-Gutenberg-Universität
Mainz, Philosophisches Seminar, Philosophiehistoriker, Leipzig

Lutz Goepel, Dr. agr., Mitglied des Europäischen Parlaments, Döbeln

Stephan Grätzel, Univ.-Prof. Dr., Philosophisches Seminar, Professor für
Philosophie, Leiter des Arbeitsbereichs Praktische Philosophie an der
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Susanne Hahn, Dr. med. habil. Dr. phil., Internistin, Medizinhistorikerin und
Medizineethikerin, Leiterin der Sozialpflegesschulen Heimerer Döbeln

Werner Holzmüller, Prof. Dr. em., Universität Leipzig, Fakultät für Physik,
Ehrensator der Universität Leipzig

Hartmut Jatzko, Dr. med., Chefarzt der Psychosomatischen Klinik im Westpfalz-
Klinikum, Kaiserslautern

Joachim Klose, Dr., Akademiedirektor der Katholischen Akademie Dresden

Kurt Milde, Prof. Dr. Dr. (pens.), Architekt, Pirna

Georg Müller, Dr. med., Facharzt für Pädiatrie, Vorsitzender „Freundeskreis
Schloss Hubertusburg“ e.V., Wermsdorf

Hermann Scheipers, Prälat, 1937-1940 Kaplan an der Schlosskapelle Hubertusburg
in Wermsdorf, 1940 deportiert in das KZ Dachau, später in der DDR angefeindet,
2002 Bundesverdienstkreuz, Ochtrup/Münsterland

Siegfried Seifert, Dr. theol., Ordinariatsrat i.R., Archivar und Leiter der
Domschatzkammer in Bautzen des Bistums Dresden-Meißen und Verantwortlicher für
die Kunstdenkmäler und historischen Bauten, Bautzen

Christian von Steinsdorff, Dr. jur., Oberstleutnant i.G., Köln

Daniel Strüber, Privatdozent, Dr. phil., Psychologe und Aggressionsforscher,
Universität Bremen und Hanse-Wissenschaftskolleg Delmenhorst

Hermann Vogel, Prof. Dr. med., Röntgenologe, Leitender Arzt des Allgemeinen
Krankenhauses St. Georg, Hamburg

Siegfried Wollgast, Prof. Dr. em., Philosophiehistoriker, Mitglied der
Leibniz-Sozietät, Dresden

Anmeldung

Teilnehmerkreis:

Alle, die über die friedliche Zukunft der Welt nachdenken und sie aktiv mitgestalten möchten,

Politiker, die die friedliche Glaubens-Koexistenz in der Welt als eine der vorrangigen Aufgaben für die Zukunft der Menschheit erkennen

Unternehmen und Institutionen, die ihren Platz in Europa an der Seite der vorgenannten Menschen sehen,

Partner, die die Chancen des Schlosses Hubertusburg als Zentrum dieser Gestaltungsziele erkennen und mit uns weiterentwickeln möchten

Tagungsort:

Schloss Hubertusburg
04779 Wermsdorf

Tagungsgebühr:

50 € für die Veranstaltung bzw.
20 € pro Tag
incl. Imbiss und Getränke

Anmeldung und Auskunft:

Gemeindeverwaltung Wermsdorf,
Tourismusbüro
Altes Jagdschloss 1,
04779 Wermsdorf
Tel. 034364-81100, Fax. 034364-81131
eMail Info@wermsdorf.de

Hotels und Pensionen:

Seehof Döllnitzsee und

Seehof Horstsee

Grimmaer Straße
04779 Wermsdorf
Tel. 034364-51700 bzw. 52239
Fax. 034364-51703 bzw. 52239

Landgasthof Zur Guten Quelle

Grimmaer Str. 1
04779 Wermsdorf
Tel .034364-52307
Fax 034364-51014

Informationen über Hubertusburg,
Wermsdorf und die Region:

www.freundskreis-hubertusburg.de
www.wermsdorf.de

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte über
das Tourismusbüro in der
Gemeindeverwaltung Wermsdorf.

Anmeldung

1. Hubertusbürger Friedensgespräch
21. bis 23. September 2006

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass meine persönlichen Daten (Name, Adresse, Firma und Verbandszugehörigkeit) gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (§3 BDSG) in der Kartei des Veranstalters elektronisch gespeichert und zu weiteren Veranstaltungen der Hubertusbürger Friedensgespräche genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Des Weiteren bin ich mit dem Abdruck meiner persönlichen Daten im Veranstaltungsteilnehmerverzeichnis einverstanden. Es gelten die Anmeldebedingungen (siehe Einzelheiten zur Teilnahme) im Programmheft.

.....
Name, Vorname

Firma

Abteilung, Funktion

.....
Straße, Hausnummer, Postfach

PLZ, Ort

.....
Telefon

Telefax

email-Adresse

Datum, Unterschrift